

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern

ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern

am Dienstag, 14.07.2026 04:30 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Heute im Tagesverlauf verbreitet aufkommende Gewitter, stellenweise dabei auch Unwetter. Am Mittwoch im Tagesverlauf noch vereinzelt schwere Gewitter.

Wetter- und Warnlage:

Ein Höhentief über Norddeutschland sorgt für eine Labilisierung der über Süddeutschland liegenden, heißen Luftmasse. Von Südwesten her gelangt anschließend eine feuchtwarme Meeresluftmasse heran. Am Mittwoch lenkt zwar ein Hochdruckgebiet über dem Nordmeer von Nordosten eine gemäßigt warme Luftmasse in das nördliche Franken, wetterbestimmend bleibt aber weiterhin das Höhentief über Nordhälfte Deutschlands.

UNWETTER durch SCHWERE GEWITTER:

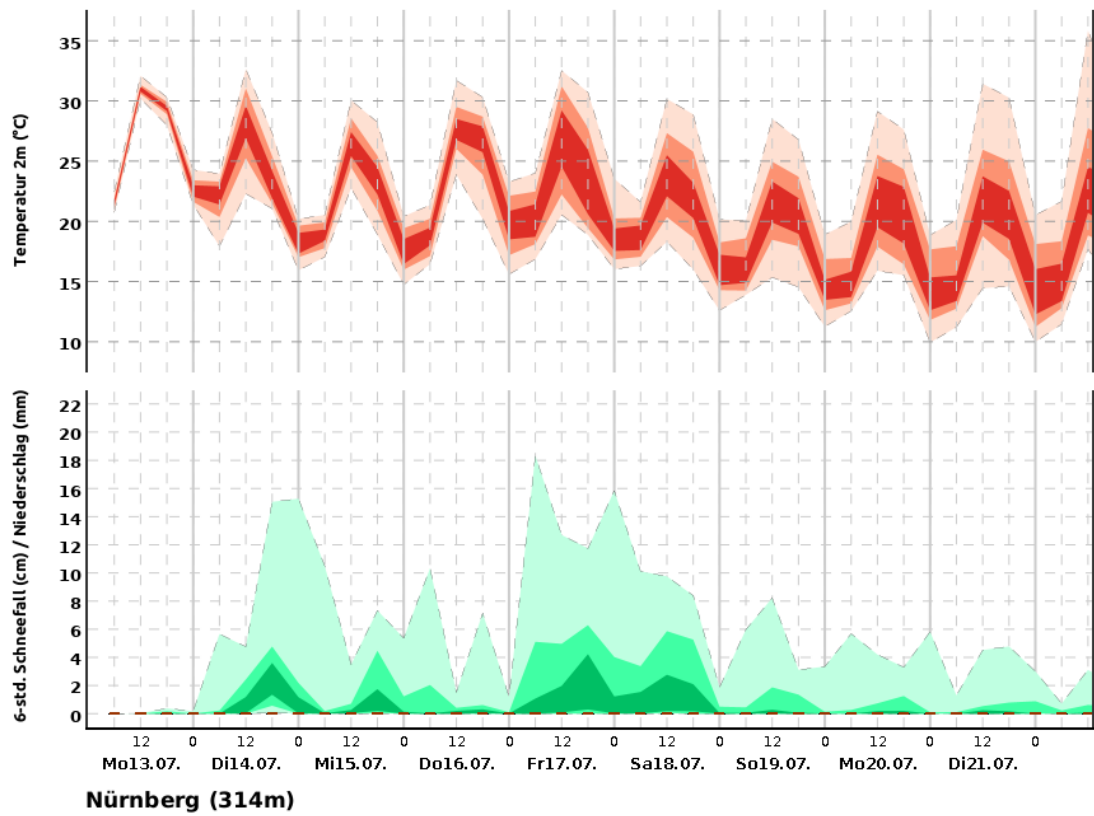
Heute Vormittag und Mittag aufkommende leichte Gewitter. Am Nachmittag und Abend, mit geringer Wahrscheinlichkeit auch noch in der Nacht zum Mittwoch, verbreitet starke Gewitter mit Starkregen bis 25 Liter pro Quadratmeter in kurzer Zeit und stürmischen und Sturmböen zwischen 60 und 80 km/h.

Stellenweise Unwetter durch heftigen oder extrem heftigen Starkregen zwischen 30 und 50 L/qm in einer Stunde, Hagel, sowie orkanartigen Böen bis 110 km/h.

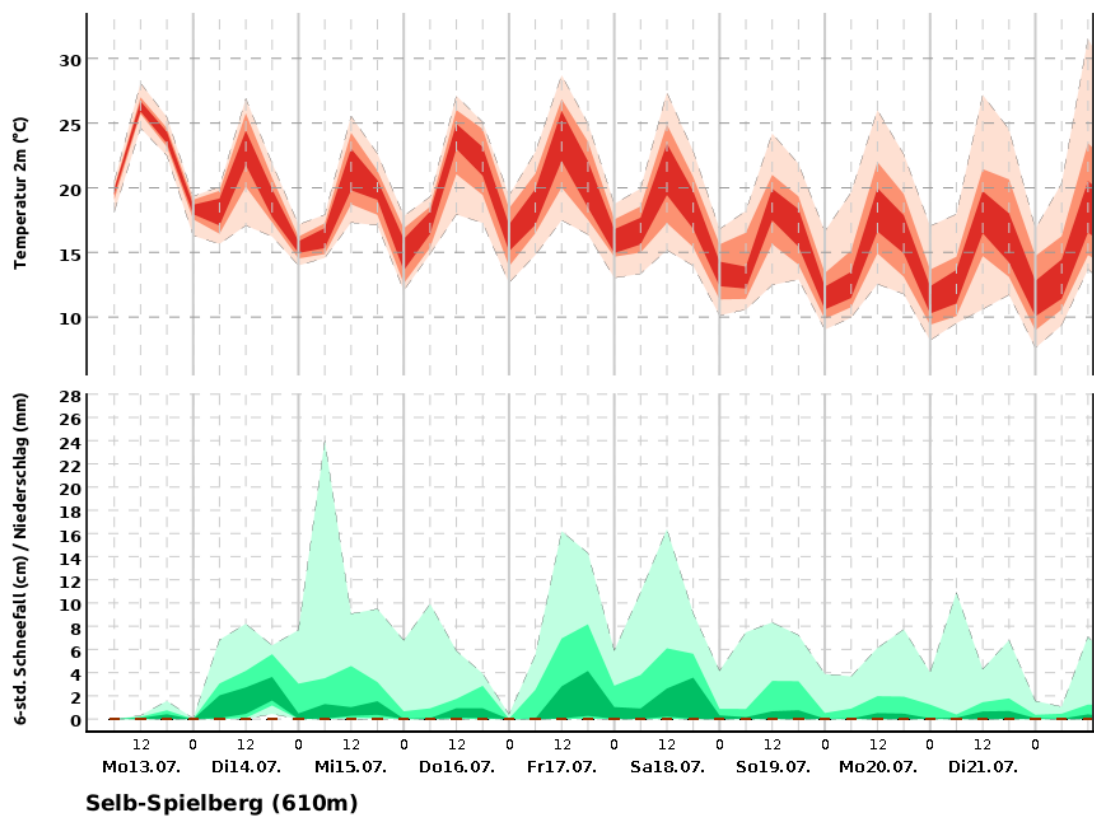
In der Nacht zum Mittwoch vereinzelt leichte Gewitterschauer.

Am Mittwoch gebietsweise starke Gewitter aber nur lokal eng begrenzt schwere Gewitter durch heftigen Starkregen bis 30 L/qm in kurzer Zeit, starken bis stürmischen Böen bis 70 km/h und allenfalls kleinkörnigem Hagel. Ab dem Mittwohabend Gewitter unwahrscheinlich.

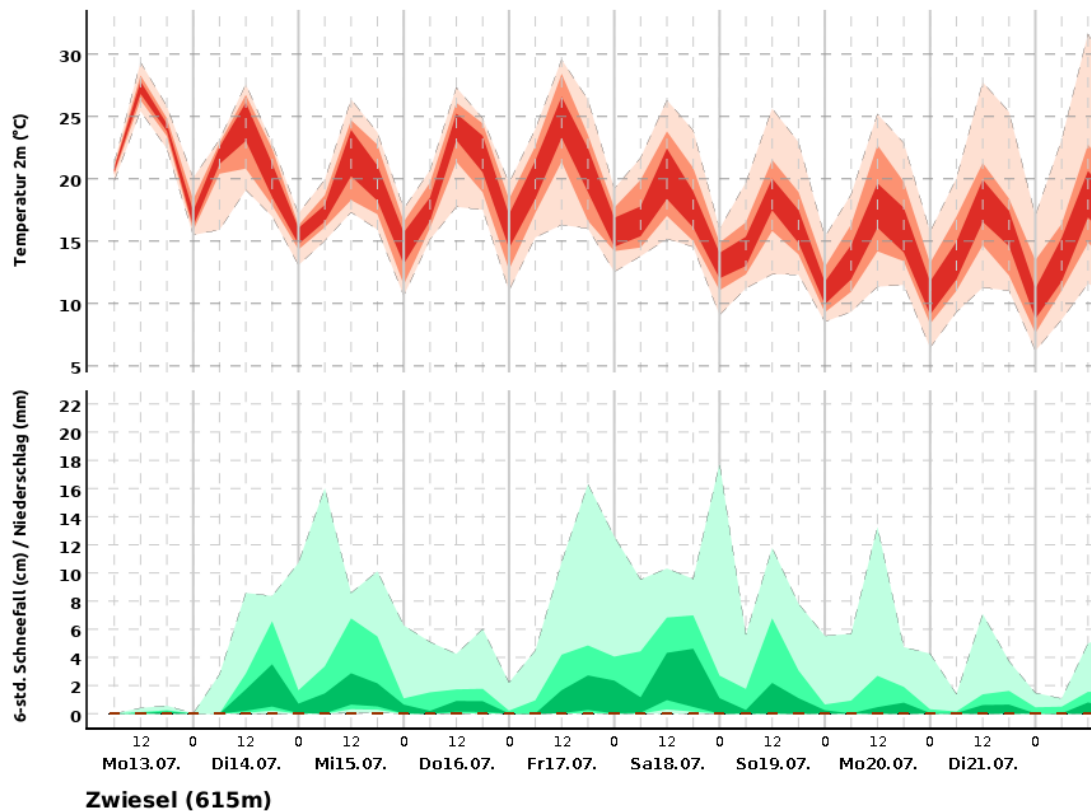
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de) oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd - Land, Bayern / Jens Kühne, M.Sc. Meteorology